

## Aus dem Inhalt

### ANGEKREUZT

Eine gute Gabe Gottes

### QUERGEDACHT

Wer singt, betet doppelt

### kreuzAKTUELL

- Was wächst?
- Wer ist Tobias Kunert?

### QUERbeet

Veranstaltungen

### zu guter letzt

„Im nahen Osten“



**Erntedank-Lieder**

## Liebe Leserin, lieber Leser,

wie verstehen wir unser Leben? Wie drücken wir aus, was uns wichtig ist? Analysieren wir es, beschreiben wir es sachlich, distanziert oder emotional, zu Herzen gehend?

Lassen Sie mich davon erzählen, was ich meine - in der Hoffnung, dass es nicht falsch, nicht anzüglich verstanden wird, sondern ganz im Gegenteil, dass es schmunzeln lässt und gleichzeitig in die Tiefe blicken lässt.

Als ich im Jahr 1999 mein erstes Studiensemester in Göttingen verbracht habe - eine Auszeit, die unsere Landeskirche nach mindestens 10 Jahren im Dienst gewährt - hatten wir eine Veranstaltung zum Thema „Poesie“. Was kann poetische Sprache für das Verständnis von Wirklichkeit, von Leben leisten? - das war die Frage. Ich erzählte von dem Liedermacher Christoph Stählin, der zarte, poetische Lieder geschrieben und gesungen hat. Darunter auch ein Lied über den „Busen“. Darin eine Passage, in der es darum geht, dass ein kleiner Junge seinen großen Bruder, der Medizin studiert, fragt: „Aus was ist eigentlich so ein Busen gemacht?“ Und die Antwort bekommt: „Der ist aus Drüsen und Fettgewebe gebaut.“ Und so reagiert: „Darauf habe ich ihm aber eine runter gehaut.“

Analytisch hatte er wohl Recht, der Student. Doch das war keine Antwort, die zu Herzen ging: Da habe ich ihm aber eine runter gehaut. Und als ich dann von der Dozentin der Veranstaltung zur poetischen Sprache gefragt wurde: „Wie hätte man denn poetisch, zu Herzen

gehend antworten können? Was meinen Sie, was ist der Busen für Sie?“, antwortete ich spontan: „Eine gute Gabe Gottes.“ Und alle lachten.

Wie verstehen wir unser Leben? Wie drücken wir aus, was uns wichtig ist?

Die Erde, das Bebauen, Wachsen, Ernten - auch darüber kann man analytisch reden. Über Bodenpunkte und Dünger, über das Wetter usw. Das ist ja nicht falsch. Aber ist damit wirklich verstanden, was Leben ist, was es bedeutet, sich an der Natur zu freuen, wie wenig selbstverständlich es ist, zu essen und zu trinken zu haben? Ja, wofür wir danken können, wem wir danken können?

Wenn wir Erntedankfest feiern und dabei die schönen alten und neuen Lieder singen, tun wir das sozusagen immer auch poetisch, weil wir spüren: Das Leben, es ist mehr als seine natürlichen Bestandteile. Das Leben ist geschenkt, es verdankt sich Gott, dem Schöpfer. - So stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe des „kreuz+quer“ Lieder vor, die das ausdrücken wollen. Und Thomas Riesebeck macht sich unter „quergedacht“ Gedanken dazu. - Ich lade Sie ein, zu lesen und dann auch zu singen und zu feiern - am 4. Oktober in unseren Erntedankgottesdiensten.

Und was es sonst noch in diesem „kreuz+quer“ zu lesen gibt - entdecken Sie es einfach!

Ihr Reiner Sievers

## Wer singt, betet doppelt

Am 4. Oktober feiern wir das Erntedankfest. Das ist gar nicht so leicht. Denn wenn ich Hunger oder Durst habe, dann gehe ich schlicht und ergreifend an den Kühlschrankschrank und hole mir raus, was ich brauche. Ich bin 56 Jahre alt und weiß gar nicht, was Hunger ist. Magenknurren aus den unterschiedlichsten Gründen ja, aber Hunger? Meine Eltern wussten auch nicht, was Hunger ist. Sie sind in sehr bescheidenen Verhältnissen aufgewachsen und in schwierigen Zeiten, aber sie haben auf dem Land gelebt; zu Essen und zu Trinken gab es immer genug. Wer weiß schon noch außer vielleicht einigen ganz Alten oder Flüchtlingen unter uns, was Hunger ist?!

Es ist gar nicht so leicht, dankbar zu sein für etwas, was wir immer zur Genüge haben. In unserem Land haben die Landwirte etwas geschafft, was es vorher, ich greife da wirklich nicht zu hoch, seit Menschengedenken nie gegeben hat: Essen und Nahrung in ausreichender Menge, jedes Jahr aufs Neue. Das ist etwas, was es in vielen Ländern dieser Erde bis heute nicht gibt. Das müssen wir uns immer wieder vor Augen führen.

Klar, an der Landwirtschaft, so wie sie bei uns betrieben wird, gibt es auch manches zu kritisieren (am Verhalten der Konsumenten auch), aber als erstes fällt mir zu Erntedank ein: Wir haben genug auf dem Tisch, was für ein Segen!

Fünf Erntedanklieder stehen in dieser kreuz+quer-Ausgabe, zwei neuere aus einem Liederbuch für Kinder, drei ältere aus dem

Evangelischen Gesangbuch.

Sie singen von Brot, Trauben, Äpfeln, von Saat und Ernte, Frost und Hitze, aber auch von Busch und Blättern, vom Sperling und vom Meer, von der Sonne und den Sternen.

Sie singen von den Voraussetzungen, dass wir säen und ernten können, von unserer Welt und von dem, der uns das alles geschenkt hat. Sie singen von Gottes Schöpfung.

Das Erntedankfest sollte durchaus einmal zum Anlass genommen werden, unseren Bauern für ihre Mühlen (in für sie schwierigen Zeiten) zu danken. Aber vor allem danken wir Gott: Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand (mein Lieblingserntedanklied).

Gott danken, und wie? Vielleicht mit einer guten alten Sitte, dem Tischgebet.

Oder so: Qui cantat, bis orat - Wer singt, betet doppelt!

Herzliche Einladung zu unseren Erntedankfest-Gottesdiensten!

Thomas Riesebeck



## Der Mehrgenerationen-Garten wächst

Es gibt neue Fitnessgeräte auf unserem Mehrgenerationenspielplatz: Einen Stepper und ein Gerät, um die Hüfte beweglich zu halten. Wer sich gerne kostenlos fit halten möchte, kann einfach einmal vorbei schauen: Außerhalb der Kindergartenöffnungszeiten im Gartenbereich rechts vor dem alten Pastorenhaus.

Auch die anderen Spielgeräte im gesamten Gartenbereich locken zum Ausprobieren und vielleicht zu einem entspannten Nachmittag im Spätsommer. Der Garten steht für alle offen.

Und danke allen, die für unsere Spielgeräte gespendet haben.

Kerstin Tönjes



## Vorstellung des Diakonenpraktikanten Tobias Kunert

Mein Name ist Tobias Kunert.

Ich bin 29 Jahre alt und komme aus Selsingen. Nach meinem Studium an der Hochschule in Hannover zum Sozialarbeiter und Religionspädagogen bin ich seit September in der Gemeinde Grasberg in meinem Berufsanerkenntnisjahr. Daher sieht man mich öfter in Gottesdiensten, bei der Konfirmandenarbeit und in anderen Arbeitsfeldern der Diakonie.

Nebenbei, werde ich vielleicht auch im Jugendzentrum Neo Tokio gesehen oder an der IGS. Dort unterstütze ich die offene Türarbeit und Ag ´s des Little Tokio.

Man merkt schon, dass Kirche und die Jugendarbeit meine Schwerpunkte sind. Vor meinem Studium habe ich auch schon eine Ausbildung zum Erzieher (2002 – 2006) in Rotenburg an der Ev. Fachschule abgeschlossen. Daher habe ich auch schon in Kin-

dertagesstätten, Jugendwohngruppen und in unterschiedlichen kommunalen Jugendpflegediensten gearbeitet. Ich erhoffe mir, in diesem Jahr viel an zusätzlicher praktischer Erfahrung und Routine zu sammeln und die Gemeinde Grasberg, in all ihrer Vielfalt, noch weiter bereichern zu können. Falls Sie Fragen haben, Anregungen, Ideen oder einfach nur ins Gespräch kommen möchten, sprechen sie mich einfach an. Ich freu mich darüber.



### **Ein Korn für dich**

**Ein Korn für dich und ein Korn für mich  
schenkt uns unsere Erde;  
ein Brot für dich und ein Brot für mich,  
dass man satt davon werde.  
Ein Korn für dich und ein Korn für mich  
danke für diese Gaben;  
ein Brot für dich und ein Brot für mich,  
dass wir zu essen haben.**

**Wenn ich großen Hunger hab`, gibst du mir von dir was ab?**

**Ein Korn für dich und ein Korn für mich,  
danke für diese Gaben;  
ein Brot für dich und ein Brot für mich,**



### **Wir danken für die Ernte**

**Wir danken für die Ernte. Drum kommen wir zu dir.  
So singen wir und tanzen wir,  
wir loben dich und danken dir. Wir danken dir dafür.  
Brote bringen wir zu dir, und wir danken dir dafür,  
danken für deine Gaben, dass wir zu essen haben.**

**Trauben bringen wir zu dir, und wir danken dir dafür.  
Danken für deine Gaben, dass wir zu trinken haben.**

**Äpfel bringen wir zu dir, und wir danken dir dafür.  
Danken für deine Gaben, dass wir zu essen haben.**

**Alles bringen wir zu dir, und wir danken dir dafür.  
Danken für deine Gaben, dass wir zu leben haben.**



**Evangelisches Gesangbuch - 505**

**Die Ernt ist nun zu Ende, der Segen eingebracht,  
woraus Gott alle Stände satt, reich und fröhlich macht.  
Der treue Gott lebt noch, man kann es deutlich merken  
an so viel Liebeswerken, drum preisen wir ihn hoch.**

**Wir rühmen seine Güte, die uns das Feld bestellt,  
und oft ohn unsre Bitte, getan, was uns gefällt;  
die immer noch geschont, ob wir gleich gottlos leben,  
die Fried und Ruh gegeben, dass jeder sicher wohnt.**

**Zwar manchen schönen Segen hat böses Tun verderbt,  
den wir auf guten Wegen sonst hätten noch ererbt;  
doch hat Gott mehr getan aus unverdienter Güte,  
als Mund, Herz und Gemüte nach Würden rühmen kann.**

**O allerliebster Vater, du hast viel Dank verdient;  
du mildester Berater, machst, dass uns Segen grünt.  
Wohlan, dich loben wir für abgewandten Schaden,  
für viel und große Gnaden; Herr Gott, wir danken dir.**

**Zum Danken kommt das Bitten: du wollest, treuer Gott,  
vor Feuer uns behüten und aller andern Not.  
Regier die Obrigkeit, erhalte deine Gaben,  
dass wir uns damit laben, gib friedevolle Zeit.**

**Kommt unser Lebensende, so nimm du unsern Geist  
in deine Vaterhände, da er die Ruh genießt,  
da ihm kein Leid bewusst; so ernten wir mit Freuden  
nach ausgestandnem Leiden die Garben voller Lust.**

**Gib, dass zu dir uns lenket, was du zum Unterhalt  
des Leibes hast geschenkt, dass wir dich mannigfalt  
in deinen Gaben sehn, mit Herzen, Mund und Leben  
Dir Dank und Ehre geben. O lass es doch geschehn!**

## **Evangelisches Gesangbuch - 508**

Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land,  
doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand:  
der tut mit leisem Wehen sich mild und heimlich auf  
und träuft, wenn heim wir gehen, Wuchs und Gedeihen drauf.

Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn,  
drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!

Er sendet Tau und Regen und Sonn und Mondenschein,  
Er wickelt seinen Segen gar zart und künstlich ein  
und bringt ihn dann behende in unser Feld und Brot:  
es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott.

Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn,  
drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!

Was nah ist und was ferne, von Gott kommt alles her,  
der Strohalm und die Sterne, der Sperling und das Meer.  
Von ihm sind Büsch und Blätter und Korn und Obst von ihm,  
das schöne Frühlingswetter und Schnee und Ungestüm.

Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn,  
drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!

Er lässt die Sonn aufgehen, er stellt des Mondes Lauf;  
er lässt die Winde wehen und tut den Himmel auf.  
Er schenkt uns so viel Freude, er macht uns frisch und rot;  
er gibt den Kühen Weide und unsern Kindern Brot.

Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn,  
drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!



**Evangelisches Gesangbuch - 512**

**Herr, die Erde ist gesegnet von dem Wohltun deiner Hand.  
Güt und Milde hat geregnet, dein Geschenk bedeckt das Land:  
auf den Hügeln, in den Gründen ist dein Segen ausgestreut;  
unser Warten ist gekrönt, unser Herz hast du erfreut.**

**Aller Augen sind erhoben, Herr, auf dich zu jeder Stund,  
dass du Speise gibst von oben und versorgest jeden Mund.  
Und du öffnest deine Hände, dein Vermögen wird nicht matt,  
deine Hilfe, Gab und Spende machet alle froh und satt.**

**Du gedenkest deiner Treue an dein Wort zu Noahs Zeit,  
dass dich nimmermehr gereue deine Huld und Freundlichkeit  
und solange die Erde stehet, über der dein Auge wacht,  
soll nicht enden Saat und Ernte, Frost und Hitze, Tag und Nacht.**

**Gnädig hast du ausgegossen deines Überflusses Horn,  
liebest Gras und Kräuter sprossen, liebest wachsen Frucht und Korn.  
Mächtig hast du abgewehret Schaden, Unfall und Gefahr;  
und das Gut steht unversehret, und gesegnet ist das Jahr.**

**Herr, wir haben solche Güte nicht verdient, die du getan;  
unser Wissen und Gemüte klagt uns vieler Sünden an.  
Herr, verleihe, dass deine Gnade jetzt an unsre Seelen rührt,  
dass der Reichtum deiner Milde unser Herz zu Buße führt.**

**Hilf, dass wir dies Gut der Erden treu verwalten immerfort.  
Alles soll geheiligt werden durch Gebet und Gottes Wort.  
Alles, was wir Gutes wirken, ist gesät in deinen Schoß,  
und du wirst die Ernte senden unaussprechlich reich und groß.**



	<b>Worpswede</b> (sonntags 10 Uhr)	<b>Hüttenbusch</b> (sonntags 10 Uhr)
<b>4. Oktober</b> Erntedankfest	Pastor Dr. Liedtke <sup>A, T2</sup>	Pastor Sievers <sup>A, T1</sup>
<b>11. Oktober</b> 19. So. n. Trinitatis	9.15 Uhr Krabbelgottesd. Diakon Deppe	
	Pastor Dr. Liedtke	
	18.00 Uhr Jugendgottesd. Diakon Deppe	
<b>13. Oktober</b> Dienstag		
<b>18. Oktober</b> 20. So. n. Trinitatis	Pastor Dr. Liedtke	17.17 Uhr Gemeinsamer Film Pastor
<b>25. Oktober</b> 21. So. n. Trinitatis	Lektorin Schneider	
<b>31. Oktober</b> Reformationstag	19.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Pastor Benz	
<b>1. November</b> 22. So. n. Trinitatis	Superintendent a. D. Preuschoff <sup>A</sup>	17.17 Uhr Gemeinsamer Taizé Pastor
<b>8. November</b> Dritt. So. d. Kirchenj.	Ökumenischer Gottesdienst <sup>A</sup> Pastor Dr. Liedtke & Team	
<b>10. November</b> Dienstag		
<b>15. November</b> Volkstrauertag	Pastor Dr. Liedtke	Pastor Sievers

A = mit Abendmahl, T 1 = Taufen im Gottesdienst

<b>Grasberg</b> (sonntags 10 Uhr)	<p style="text-align: center;"><b>Besondere Gottesdienst in Grasberg</b></p> <p>Die Kirchengemeinde Grasberg lädt im Oktober zu zwei besonderen Gottesdiensten ein:</p> <p style="padding-left: 40px;">4.10. 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Chor</p> <p style="padding-left: 40px;">25.10. 10.00 Uhr Goldene Konfirmation</p> <p style="text-align: center;"><b>Ökumenischer Gottesdienst in Worpswede</b></p> <p>Die Kirchengemeinde Worpswede lädt für den 8. November um 10.00 Uhr herzlich zu einem ökumenischen Gottesdienst in die Zionskirche ein.</p> <p style="text-align: center;"><b>17.17 - Die Spätschicht</b></p> <p>Die Kirchengemeinden Hüttenbusch und Grasberg laden zu zwei gemeinsamen Gottesdiensten in der Reihe „17.17 - Die Spätschicht“ ein. Die Gottesdienste beginnen jeweils um 17.17 Uhr und werden in der Hüttenbuscher Kirche gefeiert.</p> <p style="padding-left: 40px;">18.10. Filmgottesdienst „Die Truman-Show“</p> <p style="padding-left: 40px;">1.11. Taizégottesdienst</p> <p style="text-align: center;"><b>Gottesdienst am Reformationstag</b></p> <p>Für den 31. Oktober wird herzlich zu einem gemeinsamen Gottesdienst aller drei Kirchengemeinden in die Grasberger Kirche eingeladen. Der Gottesdienst beginnt um 19.00 Uhr.</p>
Familiengottesd. mit Chor Diakonin Tönjes	
Pastor Riesebeck <sup>T1</sup>	
Krabbelgottesdienst Diakonin Tönjes	
gottesdienst in Hüttenbusch Sievers	
Goldene Konfirmation <sup>A</sup> Pastor Sievers	
Grasberg	
gottesdienst in Hüttenbusch Sievers	
Pastor Riesebeck <sup>T1</sup>	
Krabbelgottesdienst Diakonin Tönjes	
Pastor Riesebeck	

T 2 = Taufgottesdienst im Anschluss (11.15 Uhr bzw. 11.30 Uhr)



## Worpswede

### Termine im Oktober

05.10.	19.00 Uhr	Pflegende Angehörige	Das „Café International“ ist montags von
06.10.	10.00 Uhr	Gemeindefrühstück	15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus geöff-
07.10.	16.00 Uhr	Besuchsdienst	net.
09.10.	16.00 Uhr	Konfirmandenunterr.	Jeden Donnerstag um 18.15 Uhr trifft sich die
19.10.	19.00 Uhr	Pflegende Angehörige	Meditationsgruppe im Gemeindehaus.
20.10.	19.30 Uhr	Gesprächskreis OASE	Der Kirchenchor probt wöchentlich donners-
21.10.	15.00 Uhr	Frauenkreis	tags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Der Posaunenchor probt wöchentlich mitt-  
wochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.  
Der Anfängerkurs trifft sich mittwochs um  
18.00 Uhr.

Die Guttemplergruppe trifft sich freitags um  
20.00 Uhr im Gemeindehaus.

### Worpsweder Orgelmusik Sonntagnachmittag um 17.00 Uhr

#### 4. Oktober 2015 Zionskirche

VII. Worpsweder Chortreffen  
Kukuk Chor Worpswede  
Moorpieper  
Chor des Heimatvereins Neu St. Jürgen  
Männergesangverein Concordia  
Ton in Ton  
Worpsweder Kammerchor  
Worpsweder Kirchenchor

#### 18. Oktober 2015 Saal der Alten Schule

Kammerorchester-Horn-Lehe  
Leitung: Karsten Dehning-Busse  
Dietmar Sander - Bariton  
Guillermo Pérez - Violoncello  
Kompositionen von Händel, Haydn und Schu-  
bert  
Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 6 Euro

#### 11. Oktober 2015 Saal der Alten Schule

Klavierabend Svetlana Meskhi  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Klasse: Prof. Jochen Köhler  
Kompositionen von Scarlatti, Brahms und  
Rachmaninov

#### 25. Oktober 2015 Zionskirche

Roger Hanschel - Saxophon Solo (Köln)  
Eigene Kompositionen



### VII. Worpsweder Chortreffen am 4. Oktober um 17 Uhr in der Zionskirche

Es ist inzwischen eine schöne Tradition, dass sich am Erntedankfest nachmittags um 17.00 Uhr alle Worpsweder Chöre in der schön geschmückten Zionskirche treffen.

Jeder Chor trägt neue oder alte geliebte Stücke vor und singt dann gemeinsam mit den anderen Chören und den Zuhörern bekannte Dankes- und Abendlieder.

Seitdem das Orgelprojekt abgeschlossen ist, dient die großzügige Kollekte, die im Anschluss gesammelt wird, immer einem wohl-tätigen Zweck.

Wieder einmal werden 8 Chöre singen: Kukuk Chor, Galerie Chor Worpswede, Moorpieper, Chor des Heimatvereins Neu St. Jürgen, Männergesangverein Concordia, Ton in Ton, Worpsweder Kammerchor und Worpsweder Kirchenchor.

Auf Ihr Kommen freuen sich mindestens 170 Sängerinnen und Sänger!

### Weihnachts - Musical - Proben in den Herbstferien

Auch in diesem Jahr wird in den Herbstferien vom 26.10.15 bis zum 30.10.2015 jeweils von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr in der Ev. Kirche in Worpswede das Krippenspiel für den Heiligen Abend einstudiert.

Wie im letzten Jahr soll ein „Mini-Musical“ erlernt werden.

Große und Kleine Teilnehmer/innen (Kinder und Jugendliche) sind gleichermaßen ange-

fragt mitzumachen. Das Singen der Lieder, das Bauen der Kulissen und das Einstudieren von kurzen Texten, wird die Ferien schnell vergehen lassen. Auch über weitere musikalische Verstärkung freut sich das Team um Kinder- und Jugenddiakon Magnus Deppe.

Weitere Informationen können gerne unter der Telefonnummer 04792/96336 erfragt werden.



**Diakonische Dienste Osterholz e.V.**  
**pfliegen - betreuen - beraten**

**Diakonie-Station Worpswede**  
**Die gute Wahl: 04792 / 4278**



## Hüttenbusch

### Frauenkreis am 14. Oktober

Einmal im Monat, meistens am 3. Mittwoch, trifft sich im unteren Gemeinderaum der Hüttenbuscher Kirche bei wechselndem Programm und Kaffee und Kuchen der Frauen-

kreis. Am 14.10. wird Pastor Reiner Sievers über seine Barcelona-Reise berichten. Alle interessierten Frauen ab ca. 60 Jahren sind herzlich eingeladen.

Termine und weitere Informationen finden Sie unter [www.huettenbusch.de](http://www.huettenbusch.de) und [www.kirchengemeinde-huettenbusch.wir-e.de](http://www.kirchengemeinde-huettenbusch.wir-e.de)



## Grasberg

### Kindergottesdienst am 3. Oktober

Beim Kindergottesdienst am 3. Oktober geht es um das Erntedankfest. „Dank sei Gott- Gott sei Dank!“ heißt es von 10.00 bis 13.00 Uhr.

Der Kindergottesdienst ist für Kinder ab dem Vorschulalter geeignet. Er findet im Gemeindehaus statt

### Familiengottesdienst Erntedank

„Von Herrn Eilig und Herrn Klug“ lautet das Thema des Familiengottesdienstes am 4. Oktober. Er beginnt um 10.00 Uhr. Dieser Gottesdienst ist für die ganze Familie ausgelegt. Es ist gut, einmal im Jahr das „Danken“ in den Blick zu nehmen und aus ganzem Herzen

wirklich dankbar zu sein, für das, was Gott uns schenkt.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem Mittagessen und zu einem großen Bücherflohmarkt ins Gemeindehaus ein.

### Bücherflohmarkt zugunsten Straßenkinderprojekt

Am 4. Oktober, dem Erntedankfest, gibt es für alle Leseratten Bücher satt: Vom Roman zum Kochbuch, vom Kinderbuch bis zu plattdeutschen Kurzgeschichten, einfach wieder ein großes Angebot. Der Erlös geht in das Straßenkinderprojekt Casa del Sol in Ecuador.

Katrin Mieske, die schon mehrfach dort gewesen ist, initiiert diesen Bücherflohmarkt mit einigen Ehrenamtlichen. Er findet von 11.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Es gibt mittags Eintopf und nachmittags Kaffee und Kuchen.

### Spenden für den Flohmarkt bitte erst im November

Eine herzliche Bitte an alle Spender: Für unseren Flohmarkt suchen wir wie in jedem Jahr viele Spenden – aber erst im November. Wir

kommen logistisch gegen die Spendenflut sonst nicht an. Spendenannahme ist vom 9. bis 22.11. Herzlichen Dank!



### Wir brauchen Unterstützung

Beim „Adventszauber“ am 2. Advent werden wieder viele helfende Hände gebraucht: Vom Bücher oder andere Flohmarktartikel sortieren und verkaufen, bis hin zum Kaffeeauschank oder dem Auf- und Abbau. Für Menschen, die uns tatkräftig unterstützen wollen, findet am

Dienstag, 6. Oktober von 19.00 -20.00 Uhr ein Planungstreffen statt. Wer Lust hat, sich kurze Zeit einmal zu engagieren ist herzlich willkommen. Weitere Infos auch gerne telefonisch bei Kerstin Tönjes unter 04208-3508

### Schulanfangsgottesdienst vom hässlichen Entlein zum Schwan

Danke allen Ehrenamtlichen für dieses schöne Schauspiel des Märchens. Alle Gottesdienstbesucher, egal welchen Alters haben sich etwas von diesem wunderbaren Schwan mitnehmen können. Und alle haben etwas Rückenwind bekommen. Vielleicht lassen sie sich nicht mehr so schnell einreden, sie seien hässlich oder dumm oder so. Denn Gott hat uns allen wunderbare Fähigkeiten (Talente) ins Herz gepflanzt. Wir müssen sie nur pflegen, ihnen Zeit lassen und dann können wir ir-

gendwann wie die Schwäne fliegen!



### Termine im Oktober

02.10.	9.00 Uhr	Männerfrühstück
	14.30 Uhr	Geburtstagsnachfeier der Jubilare im September
07.10.	15.00 Uhr	Frauenkreis
12.10.	15.00 Uhr	Café International Treffen für „Jedermann“
13.10.	10.00 Uhr	Krabbelgottesdienst anschl. Elternkaffee Frau Brüning AWO Osterholz informiert über Eltern-Kind Kuren
15.10.	18.00 Uhr	Treffen der ehrenamtlichen Jugendlichen
21.10.	14.30 Uhr	Offener Senioren Club

Der Kirchenchor probt wöchentlich donnerstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.  
Die Kinderstube trifft sich wöchentlich dienstags um 10.00 Uhr im Gemeindehaus.

Termine und weitere Informationen finden Sie unter [www.kirchengemeinde-grasberg.de](http://www.kirchengemeinde-grasberg.de)



## Grasberg

### Eine Chor- und Kunstreise in den „Nahen Osten“

Die Kirchenchöre aus Grasberg und Schwanewede haben im Juli eine 4-tägige Chorfahrt zu den Stätten hochgotischer Backsteinarchitektur Europas unternommen. Die Organisation des Chorleiters Karl Unrasch und die fachkundigen Führungen vor Ort gestatteten einen lebhaften Einblick in kunstgeschichtliche Objekte.



Auf dem Programm stand ein Besuch im Ludwigsluster Schlossgarten, im Münster von Bad Doberan mit Führung auf den Dachstuhl

der Klosterkirche, in die Marienkirche von Rostock (1290) mit ihrer noch heute funktionierenden „Astronomischen Uhr“ aus dem Jahre 1379 sowie eine Wanderung im Naturpark Darß, eine Kutschfahrt, eine Bahnfahrt mit der „Molli“ nach Heiligendamm.

Am letzten Tag ihrer Reise stellten die beiden Chöre bei der Interpretation der „Messe der Hoffnung“ von Reimund Hess in der Kirche von Ribnitz-Damgarten ihr Können unter Beweis. - Zweifelsohne der Höhepunkt der Chorfahrt.

Der abschließende Mittagstisch, eine Stippvisite in Wismar, sowie fröhlich im Bus vorgebrachte Chorproben während der Heimreise, führten die gut gelaunten Chormitglieder wieder zurück in den Westen.

	Worpswede	Hüttenbusch	Grasberg
<b>Kirchen-Vorstand</b>	Dr. Kurt Liedtke ☎ 04792-2086	Silke Jelten ☎ 04794-1568	Thomas Riesebeck ☎ 04208-1755
<b>Pfarramt</b>	Dr. Kurt Liedtke ☎ 04792-2086 Kurt.Liedtke@evlka.de	Reiner Sievers ☎ 04794-503 Reiner.Sievers@evlka.de	Thomas Riesebeck ☎ 04208-1755 ThomasRiesebeck-Grasberg @email.de Reiner Sievers ☎ 04794-503
<b>Diakon/in</b>	Magnus Deppe ☎ 04792-96336 Magnus.Deppe@evlka.de		Kerstin Tönjes ☎ 04208-3508
<b>Kirchen-musiker/in</b>	Ulrike Dehning (Orgel / Chor) ☎ 04792-2633 Ulrike Schirok (Posaunenchor) ☎ 04791-2752	Gitte Allenstein (Kinderchor) ☎ 04794-962161 Birgit Lackner (Posaunenchor) ☎ 04763-627844	Gerhild Lemke (Orgel / Chor) ☎ 04208-829662
<b>Küster/in</b>	M. Hubert-Ludwigs ☎ 0162-6061610	Adelheid Lütjen ☎ 04794-1419	Karin Behrens ☎ 04208-916758
<b>Friedhofs-wärter</b>	Jonny Helmken ☎ 0162-6065627		Hinrich Schnaars
<b>Gemeinde-büro</b>	Ute Bollmann An der Kirche 5 27726 Worpswede Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00 Do 17.00 – 19.00 ☎ 04792-96335 ☎ 04792-9539782 KG.Worpswede @evlka.de	Helma Blanken Hüttenbuscher Str.24 27726 Worpswede Di, Do, Fr, 8.30 – 12.00 ☎ 04794-503 ☎ 04794-1322 KG.Huettenbusch @evlka.de	Rita Hastedt Speckmannstr.40 28879 Grasberg Di, Mi, 10.00 – 12.00 Do 16.00 – 18.00 ☎ 04208-9199095 ☎ 04208-9199094 KG.Grasberg @evlka.de
<b>Friedhofs-verwaltung</b>	Ute Bollmann Öffnungszeiten siehe Gemeindebüro ☎ 04792-96335	Gemeinde Worpswede ☎ 04792-312-0	Andrea Schnieders Öffnungszeiten siehe Gemeindebüro ☎ 04208-9199096
<b>Kindergarten und Kinderkrippe</b>	Sonja Löffler ☎ 04792-2505 kts.kirchenmaeuse.worpswede @evlka.de		
<b>Jugendtreff</b>	„Die Scheune“ Andreas Griebe Andreas.Griebe@evlka.de Mo – So 16.00 – 20.00 ☎ 04792-96333	Jugendtreff „Alte Schule“ (Träger: Förderv. Jugendtreff Hüttenb.) ☎ 04794-962199	
<b>Diakoniestation</b>	Pflegedienstleitung Silvia Reiß		☎ 04792-4278